

Newsletter September 2017

Inhalte:

1. Preisentwicklungen der Metalle im August
2. Kursaussichten bei den Edelmetallen

1. Preisentwicklungen der Metalle im August 2017

Im Geschäftsbereich Edelmetalle entwickelten sich im August die Kurse (gestellt von Umicore; in Euro gerechnet) und entsprechend unsere Anteilswerte wie folgt:

	Anteilswerte	Edelmetallwerte	Differenz*
Gold:	+ 1,74 %	+ 1,78 %	- 0,04 %
Silber:	+ 2,43 %	+ 2,52 %	- 0,09 %
Platin:	+ 3,99 %	+ 4,07 %	- 0,08 %
Palladium:	+ 3,31 %	+ 3,38 %	- 0,07 %

Für den Geschäftsbereich Technologiemetalle entwickelten sich die Preise im Juni wie folgt (Preise gestellt von Tradium GmbH in Euro):

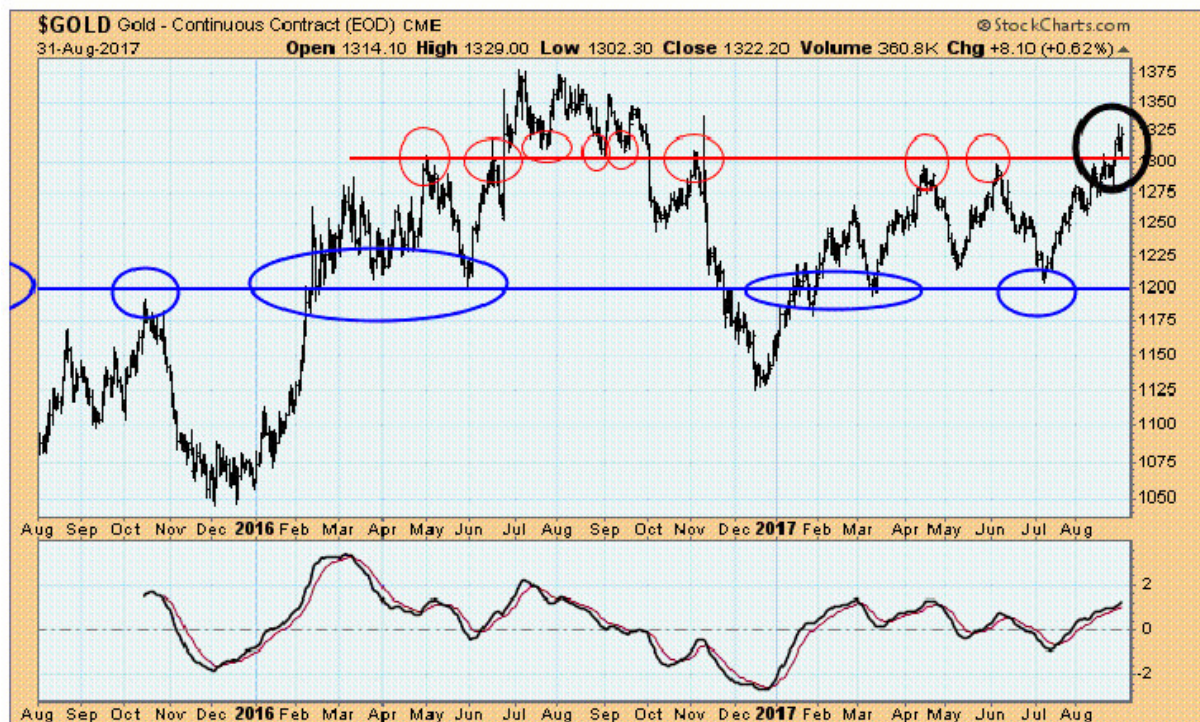
	Anteilswerte	Metallwerte	Differenz*
Indium:	+ 0,69 %	+ 0,78 %	- 0,09 %
Gallium:	+ 0,64 %	+ 0,75 %	- 0,11 %
Germanium:	- 0,94 %	- 0,83 %	- 0,11 %
Rhenium:	- 0,94 %	- 0,83 %	- 0,11 %
Neodym:	+30,68 %	+30,83 %	- 0,15 %
Dysprosium:	+ 2,59 %	+ 2,71 %	- 0,12 %
Europium:	+ 1,80 %	+ 1,95 %	- 0,15 %
Terbium:	+ 0,59 %	+ 0,71 %	- 0,12 %
Yttrium:	- 5,10 %	- 5,13 %	- 0,03 %

*) Die negative Differenz ergibt sich aus dem Abzug der Lager- und Verwaltungsgebühr. Diese beträgt gem. § 7 Ziff. 5 unserer AGBs für Gold, Platin und Palladium nominal 0,08 % pro Monat, für Silber 0,09 % pro Monat, für Technologiemetalle 0,125 % pro Monat, inkl. 19% MwSt. Niedrigere ausgewiesene Prozentsätze bedeuten, dass durch den internen Handel zwischen Kunden Kosten für die Allgemeinheit eingespart werden konnten. Weiterhin gewähren wir freie Rabatte auf die Gebühren, wenn diese durch Einnahmen aus den investierten GmbH-Rücklagen gedeckt werden.

Alle vier Edelmetalle konnten trotz sinkendem Dollar gegenüber dem Euro hinzugewinnen. Bei den Technologiemetalle sticht Neodym hervor. Laut unserem Lieferanten Tradium ist die Nachfrage nach dieser Seltenen Erde gestiegen und China konnte den nichtstaatlichen, nichtgenehmigten "Schwarz-Abbau" besser in den Griff bekommen.

2. Kursaussichten bei den Edelmetallen

Der Goldpreis konnte am 28.8. den charttechnisch und psychologisch wichtigen Widerstand von 1.300 Dollar je Unze überwinden, siehe schwarze Einkreisung im folgenden Chart von Claus Vogt:



Goldpreisentwicklung in US-\$ seit August 2015
(Quelle: Claus Vogt, krisensicherinvestieren.com; Bildquelle: stockcharts.com).

Diese Marke wurde zuvor bereits mehrfach getestet, sodass nun eine neue Aufwärtswelle gestartet sein sollte, die nach Meinung von Herrn Vogt kurzfristig bis auf 1.500 Dollar führen sollte.

Beim Silber können die beiden letzten Tiefpunkte als Doppeltief interpretiert werden (siehe blaue Pfeile im folgenden Chart), die ebenfalls darauf schliessen lassen, dass die jahrelange Abwärtsstrecke nun beendet sein könnte. Der Kurs stieg bereits über die langjährige Widerstandslinie, siehe rote Einkreisung:

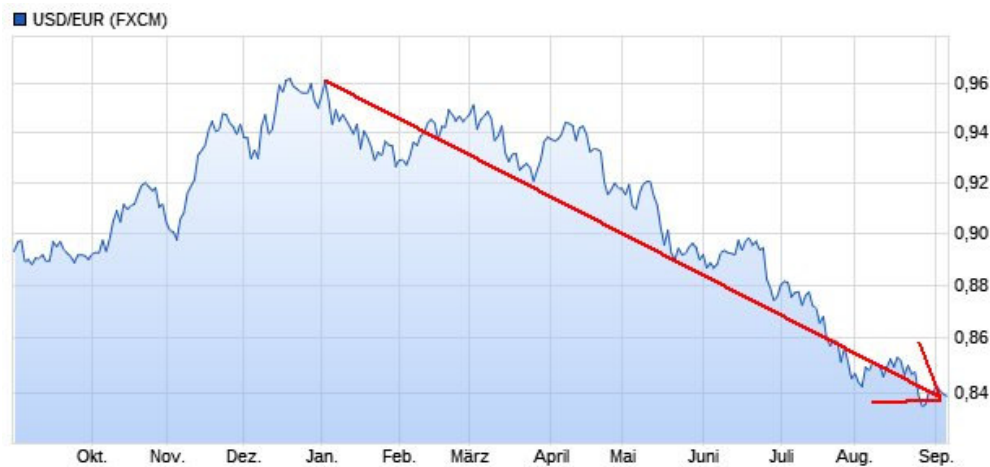


Langfristige Silberpreisentwicklung in US-\$ seit August 2005
(Bildquelle: ariva.de, eigene Ergänzungen).

Claus Vogt sieht ein Minimum-Kursziel für Silber von 21,50 bzw. 22,50 \$ je Unze.

Die genannten Kursziele sind jedoch nur "Nahziele" im kurzfristigen Zeitfenster. Langfristig sieht auch Herr Vogt weitaus höhere Kurse in der nun laufenden "Edelmetallhausse Teil II". Die Geschichte lehrt uns, dass die spektakulärsten Gewinne immer erst am Ende einer Hausse erzielt werden.

Einige Kunden haben mich in den letzten Tagen darauf angesprochen, warum unsere Anteilswerte noch nicht weiter gestiegen wären, obwohl der Goldkurs seit Jahresanfang von ca. 1.120 \$ auf nun 1.330 \$ gestiegen sei. Der Grund hierfür ist der, dass der seit Jahresanfang fallende Dollar diesen Preisanstieg nahezu komplett kompensiert hat:



Dollar/Euro Kurs seit September 2016 (Bildquelle: ariva.de, eigene Ergänzungen).

Gegenüber dem Euro, in dem wir in unserer Einkaufsgemeinschaft natürlich rechnen, fiel der Dollar seit Jahresanfang um ca. 12,5 %. Leider wurde der Kursanstieg der Metalle in Dollar durch diesen Währungseffekt in den letzten Monaten kompensiert. Längerfristig werden die Edelmetalle natürlich gegen alle staatlichen ungedeckten Papierwährungen gerechnet steigen müssen. Im Augenblick ist lediglich der Euro der "Einäugige unter den Blinden".

Gerstetten, 06.09.2017,
Dr. Jürgen Müller

Einkaufsgemeinschaft für Sachwerte GmbH
<http://www.goldsilber.org>
<http://www.technologiemetalle.org>
Ulmer Strasse 23, 89547 Gerstetten
Tel. +49 (0)7323 / 92 013 92
Fax +49 (0)7323 / 95 379 60